

FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 2305

Herausgegeben im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn
vom Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau

Dr. Jürgen Maaß

Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut
an der Universität zu Köln

Direktoren: Prof. Dr. K. H. Hansmeyer
Prof. Dr. Dr. h. c. G. Schmolders

Die Flexibilität der Staatsausgaben
Ein Beitrag zur Theorie der
öffentlichen Ausgabenpolitik -



Westdeutscher Verlag Opladen 1973

ISBN 978-3-663-01875-9 ISBN 978-3-663-01874-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-01874-2

© 1973 by Westdeutscher Verlag, Opladen

Gesamtherstellung: Westdeutscher Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
A Die theoretischen Grundlagen der Ausgabenflexibilität	10
I. Zum Begriff der Ausgabenflexibilität	10
1. Aktive Ausgabenflexibilität	10
2. Passive Ausgabenflexibilität und automatische Konjunkturstabilisatoren	18
II. Die Ausgabenflexibilität als Ergebnis des Einflusses unterschiedlicher Bestimmungsfaktoren	30
1. Die Dominanz der politischen Entscheidung in der Phase der Budgeterstellung	34
2. Der privatwirtschaftliche Mitwirkungsgrad als Besonderheit des Budgetvollzuges	41
3. Die Situationsorientiertheit der Ausgabenflexibilität	46
III. Probleme der Flexibilitätsmessung	50
1. Zielorientierter oder zielneutraler Maßstab	50
2. Variationskoeffizienten und ihre Aussagefähigkeit	53
B Der empirisch-statistische Befund - flexibilitätspolitische Aussagen der Etatstatistik	57
I. Die Entwicklung und die jährlichen Veränderungen der wichtigsten Ausgaben- gruppen des Bundes	57

II. Die Entwicklung und die jährlichen Veränderungen der wichtigsten Ausgabenarten des Bundes	70
C Die einzelnen Bestimmungsfaktoren der Ausgabenflexibilität und ihr Einfluß auf den ausgabenpolitischen Handlungsspielraum	80
I. Politisch-soziologische Bestimmungsfaktoren	80
1. Allgemein akzeptierte wirtschafts- und gesellschaftspolitische Zielvorstellungen	80
2. Politische Gruppen- und Sonderinteressen	93
II. Ökonomisch-technische Bestimmungsfaktoren	137
1. Die Produktionsstruktur der Volkswirtschaft	137
2. Der technisch-ökonomische Verausgabungszwang	144
3. Der technisch-administrative "Planungs-lag"	150
III. Materiell- und formalrechtliche Bestimmungsfaktoren	162
1. Gesetzliche und vertragliche Ausgabenverpflichtungen	162
2. Bindungs- und Verpflichtungsermächtigungen	174
3. Das Rechtsinstitut der mittelfristigen Finanzplanung	184

Schlußbetrachtung	225
Tabellenanhang	232
Literaturverzeichnis	257